



Freuen sich, dass MdL Dr. Gerhard Hopp (Vierter von links) die Schirmherrschaft übernimmt: Philipp und Conny Decker sowie Brigitte Hahn vom Messeverein und Bürgermeister Sandro Bauer (von links).
Fotos: Paleczek

Dr. Gerhard Hopp beschirmt die Messe

WIRTSCHAFT Der Landtagsabgeordnete freute sich über die Ehre und sagte seine Teilnahme am Promi-Kochen zu. Die Flächen sind mittlerweile zu 95 Prozent belegt.

VON EVI PALECZEK

FURTH IM WALD. Die 23. Further Messe, die von 29. April bis 1. Mai stattfinden wird, hat nun auch einen Schirmherrn: Dr. Gerhard Hopp, Brigitte Hahn sowie Conny und Philipp Decker vom Messeverein baten den CSU-Landtagsabgeordneten am Mittwochmittag im Rathaus im Beisein von Bürgermeister Sandro Bauer um seine Zusage. Und die bekamen sie: Es sei ihm eine Ehre und eine große Freude, betonte Hopp.

Er freue sich, dass der Messeverein zum Schirmherrnbitten ins Rathaus gekommen sei, sagte der Bürgermeister. Das zeige auch die Bedeutung der Messe für Furth im Wald. Es sei enorm, was der Verein da auf die Beine stelle, es werde schon monatelang an den Vorbereitungen gearbeitet. Nach der Messe sei immer vor der Messe. Bauer bedankte sich bei der Organisation und dem gesamten Team.

„Es wird eine tolle Messe“

Wenn er sich die Akteure und das Programm so ansehe, könne es nur eine tolle Messe werden, meinte Bauer. Darüber freue er sich sehr. Und Hopp sei ein würdiger Schirmherr, zeigte sich Bauer überzeugt und gratulierte dem Messeverein zu seiner Wahl. Er wisse, wie sehr dem Abgeordneten die Region, der Landkreis und Furth im Wald am Herzen lie-

Dr. Gerhard Hopp ist auch Schirmherr der Europa-Miniköche – und würde diese gerne in die Koch-Show einbeziehen.



Mit einem Glas Sekt wurde auf den frisch gebackenen Schirmherrn angestoßen.

ZUM PROGRAMM

► **Samstag, 29. April:** Um 10 Uhr ist Eröffnung im Messezelt, es folgt der Messerundgang mit der Prominenz. Für den Nachmittag ist ein Event in Planung. Genaueres steht noch nicht fest. Abends findet eine Modenschau statt.

► **Sonntag, 30. April:** Im Event-Zelt gibt es den ganzen Tag über Programm sowie Kaffee und Kuchen. Abends wird eine Show-Band auftreten, welche, steht noch nicht fest.

► **Montag, 1. Mai:** Um 14 Uhr findet eine Promi-Kochshow statt. Bay-Wirt Franz Weinfurter junior kocht vor, drei Prominente, Kaplan Thomas Kohlhepp, Schirmherr und MdL Dr. Gerhard Hopp und Bürgermeister Sandro Bauer, werden nachkochen. Eine Jury aus Kochexperten wird die Bewertung übernehmen.

► **Miniköche:** Hopp regte an, dass auch die Europa-Miniköche einbezogen werden könnten, deren Schirmherr er ist.

gen würden. Sie sei sehr froh über die Zusage von Hopp, betonte Messevereins-Vorsitzende Brigitte Hahn. Sie suche sich für so ein Amt gern Leute aus, die sie wirklich mag. Und das sei bei dem Abgeordneten der Fall. Man sehe sich öfter, etwa am Rodinger Volksfest oder am Chamer Weihnachtsmarkt, und da sei immer Zeit für ein paar persönliche Worte. Und Hopp habe dem Messeverein sehr beigegeben, als es vor zwei Jahren nicht wie gewünscht geklappt hat mit Staatsministerin Ilse Aigner als Schirmherrin. Deshalb habe sie sich entschlossen, Hopp zu fragen, erklärte Hahn. Außerdem berichtete die Vorsitzende des Messevereins, mittlerweile seien

Rundgang nach der Eröffnung kommen, versicherte der Abgeordnete, sondern die übrigen Messetage ebenfalls nutzen, um sich von dem hervorragenden Angebot zu überzeugen.

Er habe sich sehr gefreut, als Hahn wegen der Schirmherrschaft angefragt hat, betonte Hopp. Die Further Messe sei nicht irgendetwas, sie sei ein Aushängeschild für die Stadt und ein Schaufenster der Wirtschaft, für die ein Tag Besichtigung nicht ausreichte, auch weil kulturell ebenfalls einiges geboten sei. Auch die Stadt stehe voll hinter der Messe, es sei also eine riesengroße Ehre, dass bei der Schirmherrn-Frage an ihn gedacht wurde, meinte der Abgeordnete.

Wunsch nach weiß-blauem Wetter

Der Schirm, den er in der Hand halte, sei weiß-blau, so solle das Wetter die drei Tage auch am besten sein, dann könne nichts schiefgehen, hoffte Hopp. Und wenn es Petrus dann doch nicht ganz so gut meint, dann werde er sich an den Further Kabarettisten Toni Lauerer halten, der einmal bei Regen als Schirmherr gesagt habe, die Leute sollten froh sein, ihn als Schirmherrn zu haben, sonst würde es vielleicht auch noch schneien.

Es sei ihm eine große Freude, und er unterstütze den Messeverein gern, betonte Hopp. Was da auf die Beine gestellt werde, sei über Monate hinweg viel Arbeit, zu sehen bekämen die Leute nur das Ergebnis. Die gute Nachfrage nach den Standplätzen belege nicht nur, dass die Further Messe etabliert, sondern auch, dass sie für alle ein Gewinn sei. Sie sei eine hervorragende Einrichtung für die Stadt und die gesamte Region.

Hahn holte sich noch die Zusage von Hopp und Bauer für das Promi-Kochen am Montagmittag. Zusammen mit Kaplan Thomas Kohlhepp müssen sie ein Gericht nachkochen, dass Bay-Wirt Franz Weinfurter junior vorkocht. Als Schirmherr der Europa-Miniköche regte Hopp da gleich an, doch die 25 Zwölf- bis 14-Jährigen in die Aktion einzubeziehen, die bei Manuela Heizler im MundArt in Cham das Kochen lernten, und wenn sie nur als Zuschauer nach Furth kommen.

